

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0269/14 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Herr Dr. Thomas Schwaiger
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	04.09.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	30.09.2014	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben: Neubau der Kläranlage Bergheim mit hälftiger Kostenbeteiligung der INKB
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

Die Projektgenehmigung für den Neubau der Kläranlage Bergheim mit hälftiger Kostenbeteiligung der INKB wird erteilt.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 3.000.000 €	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im Vermögensplan 2014/2015 <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro: 1.000.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) 1.500.000 € werden an die Gemeinde Bergheim weiterverrechnet	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2015/2016 2015/2016 als Verpflichtungsermächtigung	Euro: 500.000

Kurzvortrag:

Die Gemeinde Bergheim und die Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR unterhalten derzeit eine Teich-Kläranlage in Bergheim für die Ortsteile Bergheim und Irgertsheim die den heutigen Ansprüchen nicht mehr genügt.

Im Rahmen einer Variantenstudie des Büros Dr.-Ing. Steinle aus dem Jahr 2009 hat sich der Neubau einer technischen Kläranlage als ökologisch und ökonomisch sinnvollste Lösung dargestellt.

In einer gemeinsamen Sitzung am 04. November 2009 wurden durch die Vertreter der Gemeinde Bergheim sowie der INKB die Beibehaltung einer gemeinsamen Kläranlage beschlossen.

Das Büro Dr.-Ing. Steinle wurde mit der Planung einer SBR-Anlage (Sequencing-Batch-Reactor) mit einer Ausbaugröße von 2500 EW beauftragt. Hiervon entfallen je 1250 EW auf die Gemeinde Bergheim und auf die INKB.

Die gehobene Erlaubnis zur Einleitung von gereinigtem Abwasser aus der Teich-Kläranlage in die Donau läuft bis 31.12.2016. Der aktuelle Bauzeitenplan sieht die Umsetzung der Maßnahme und die Inbetriebnahme der Kläranlage noch vor Ablauf des Wasserrechts vor.

Die Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich nach bisheriger Kostenberechnung inkl. der Ingenieurleistungen auf rd. 3,0 Mio. €.

Entsprechend der hälftigen Kostenübernahme entfallen hiervon 1,5 Mio. € auf die INKB und 1,5 Mio. € auf die Gemeinde Bergheim.

Die Baugrunduntersuchungen und vorlaufende Arbeiten sollen noch in 2014 ausgeführt werden.
Der Bau der Kläranlage wird in den Jahren 2015 und 2016 vorgenommen.

Die Kosten für die Gesamtbaumaßnahme belaufen sich für die INKB auf rd. 1,5 Mio. € und sind wie folgt in die entsprechenden Wirtschaftsplanungen eingestellt:

WJ 2014/2015 mit 1.000.000 €

WJ 2015/2016 mit 500.000 €

Dieses interkommunale Projekt wird von einer bereits bestehenden Zweckvereinbarung zwischen den beiden Kommunen getragen, die in diesem Zuge zu aktualisieren ist.